



Umstellung der Analytik für okkultes Blut auf immunologisches Verfahren

Neu bestimmen wir bei Medisupport das okkulte Blut mittels immunologischem Verfahren (Immunchromatographie). Diese Tests weisen als einzige Verfahren spezifisch menschliches Hämoglobin mit monoklonalen oder polyklonalen Antikörpern nach. Sie sind sensitiver als die üblichen Guajaktests zum Nachweis von okkultem Blut. Diätetische Einschränkungen sind bei diesem Verfahren nicht mehr nötig.

PROBENENTNAHME

- Um eine hohe diagnostische Zuverlässigkeit der Stuhluntersuchung zu erreichen, ist eine sorgfältige Probenentnahme erforderlich. Generell ist die Verwendung von Stuhlfanghilfen zu empfehlen, da Reinigungsmittel und Duftsteine in Toiletten das Testergebnis verfälschen können. Beim neuen Test werden keine Papierteststreifen mehr gebraucht, der Stuhl wird direkt in einem Röhrchen für Nativstuhl eingeschickt.

ZU BEACHTEN

- Eine Stuhlprobe sollte unter folgenden Umständen nicht entnommen bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden:
 - » während der Monatsblutung (Menstruation)
 - » bei blutenden Hämorrhoiden
 - » bei verstopfungsbedingten Blutungen

KOSTEN

- Position 1583.00, TP: 9.30

MATERIAL

- » Stuhlröhrchen (nativ) bei Raumtemperatur, baldmöglichst ins Labor einschicken.

KONTAKT

- » Dr. Lukas Bestmann, Bioanalytica, Luzern (lukas.bestmann@medisupport.ch)
- » Dr. med. Dobrila Dimitrijevic, MCL, Niederwangen (dobrila.dimitrijevic@mcl.ch)
- » PhD Angelika Ströhle, MCL Niederwangen (angelika.stroehle@mcl.ch)



LITERATUR

[1] Fried R, Okkultes Blut im Stuhl, Pipette, 2014;1(Feb):19
 [2] Marbet U, Testmethoden für okkultes Blut im Stuhl, Schweiz Med Forum, 2006;6:291-297
 [3] Brenner H, Tao S, Superior diagnostic performance of fecal immunochemical tests for hemoglobin in a head-to-head comparison with guaiac based fecal occult blood test among 2235 participants of screening colonoscopy. European Journal of Cancer 2013, <http://dx.doi.org/10.1016/j.ejca.2013.04.023>